

Kurzbericht

Anlage - Nr.: STG/040/2026

Abteilung: Stadtgartenamt	Datum: 09.06.2026
	AZ: STG/Lä

Beratungsgremium	Termin	Vertraulichkeit
Stadtrat Bayreuth	24.06.2026	öffentlich

Sanierung Entwässerung und Freianlagen an der Jean-Paul-Schule hier: Beantragung von Fördermitteln

Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen der Entwässerung und der Freianlagen an der Jean-Paul-Schule bis 2028 wurden am 29.01.2025 vom Stadtrat mit Gesamtkosten in Höhe von 1.414.000 beschlossen.

Aktuell wurde eine Fördermöglichkeit aus dem "Klima- und Transformationsfonds" des Bundes, Förderprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel" für die an der Jena-Paul-Schule geplanten Sanierungsmaßnahmen eruiert.

Die Sanierungsmaßnahmen beinhalten u.a. die Entsiegelung der asphaltierten Pausenhoffläche zu 50 % und den Umbau der maroden Entwässerungsleitungen zu einer dezentralen Versickerung. Es sollen ungefähr 75% des anfallenden Oberflächenwassers versickert und somit nicht mehr in den städtischen Kanal eingeleitet werden.

Die Gesamtsumme, die zur Förderung angemeldet werden soll, beträgt unter Berücksichtigung des Preisindex 1,645 Mio. €. Davon können voraussichtlich 80 % gefördert werden. Der bei der Stadt verbleibende Eigenanteil würde somit 329.060 € betragen.

Die aktualisierten Kosten ergeben sich aus der nun vorliegenden Kostenberechnung für die Entwässerung, der Anpassung der Kostenberechnungen auf das derzeitige Preisniveau und den bereits erfolgten Ausgaben zu Voruntersuchungen und Vorentwurfsplanung.

Die Voraussetzungen für eine mögliche Bewilligung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm sind, dass der Schulhof, auch nur zeitweise, für die Öffentlichkeit nutzbar ist und der Ratsbeschluss. Die Schulleitung entsprechend informiert.

Eine erste Projektskizze für das Interessenbekundungsverfahren ist bis 30.06.2026 zu erstellen. STG ist mit dem Verfahren durch das Projekt "Bayreuths lebendiger Süden" vertraut und würde die Projektskizze und im weiteren Verfahren den Zuwendungsantrag erstellen.

Die Umsetzung der Maßnahme wird sich somit um mindestens ein Jahr verschieben.

Finanzielle Auswirkungen (auch mittelbar)

nein ja

falls ja:

einmalig: (Gesamtbetrag) 329.060 €

davon im Haushaltsjahr:

laufend: (insbesondere Folgekosten)

ggf. näher erläutern

Auswirkungen auf Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel			
I. Das Vorhaben hat eine Auswirkung auf den Klimaschutz oder auf die Anpassung an den Klimawandel:		II. Wenn, ja negativ: Bestehen klimafreundlichere Handlungsoptionen?	
X	Ja, positiv		Ja
	Ja, negativ		Nein
	Nein, keine Auswirkung		
III. Begründung (obligat) und ggf. klimafreundlichere Handlungsoptionen:			
Entsiegelung von Flächen zu 50 %, Umstellung Entwässerung auf Versickerung von 75 % des anfallenden Oberflächenwassers			

Vorschlag der Verwaltung zum Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Projektskizze zur Bewerbung um Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel" mit Gesamtkosten in Höhe von 1,645 Mio € zu erstellen und diese beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung bis 30.06.2026 einzureichen.

Der Schulhof ist für die Öffentlichkeit zeitweise zugänglich zu gestalten.